



Österreichischer Bahnkultur-Preis 2020

für außergewöhnliche Leistungen der österreichischen Museums- und Touristikbahnen

Verein Pro Gmundner Straßenbahn **Technische Anpassung historischer Fahrzeuge** **der Gmundner Straßenbahn für die Traunseetram**



Im Jahre 1911 lieferte die Grazer Waggonfabrik und Siemens-Schuckert den zweiachsigen Triebwagen GM 5 an die Gmundner Straßenbahn. Die 1894 erbaute Strecke galt einst als kleinster Straßenbahnbetrieb der Welt mit ganzjährigem Verkehr und sollte 1988 gänzlich eingestellt werden. In diesen kritischen Jahren wurde der GM 5 zum ständigen Botschafter einer groß angelegten Charmeoffensive für die Wiederverlängerung der Straßenbahn. Der Triebwagen GM 100 wurde 1898 als Sommertriebwagen für die Linzer Pöstlingbergbahn gebaut und wurde 1995 der Stadt Gmunden als Dauerleihgabe, zur Betreuung durch Stern & Hafferl und den Verein Pro Gmundner Straßenbahn überlassen.

Das Projekt, zur Ausrüstung der beiden Triebwagen GM 5 und 100 mit moderner Sicherheitstechnik, trägt dazu bei den Einsatzbereich der historischen Fahrzeuge, weit über den einstigen Einsatzbereich bis nach Engelhof, zu erweitern. Die Arbeiten wurden vom Verein Pro Gmundner Straßenbahn und Partnern - unter Federführung von Stern & Hafferl Verkehr - professionell durchgeführt. Auf die Wahrung des historischen Erscheinungsbilds der Fahrzeuge, trotz des Einbaus moderner Technik, wurde akribisch geachtet.

Das Salzkammergut, als Europäische Kulturhauptstadtregion 2024 auserwählt, verfügt damit über ein attraktives und nachhaltiges touristisches Angebot.

